

# Das Herz Spaniens, Terra Incognita



Blick auf die Altstadt von Salamanca

Altkastilien erhielt seinen Namen von der Vielzahl der Burgen, die dort zum Schutz vor Angriffen der Araber errichtet wurden. Ab 1058 wurden die Mauern durch Kriegszüge immer weiter nach Süden gedrängt, 1492 Granada erobert. Durch die Vereinigung der Königreiche Kastilien und Aragonien im Zentrum des Landes 1469 wurde die Grundlage des heutigen Spaniens gelegt. Die großen Investitionen der Katholiken und die Besiedelung des neuen Landes, Neukastilien genannt, spielten eine große Rolle bei der Entwicklung Spaniens. Kastilien erstreckte sich im Spätmittelalter vom Golf von Biskaya bis Andalusien und umfasste den Großteil der Iberischen Halbinsel.

Leitung: Mag. Franz Kobler, Kunstgeschichte; u.a.



## ● 1. Tag: Wien–Salamanca.

09.00-14.05 Uhr Flug Wien-München-Madrid. Die zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannte Universitätsstadt SALAMANCA besitzt historische Bauwerke von der Antike bis zur Neuzeit: römische Brücke über den Tormes, Alte und Neue Kathedrale, Kirche San Esteban mit dem Altar von Jose Churriguera. Bis 1085 stand Salamanca unter arabischer Herrschaft, im 12. Jh. wurde sie Bischofssitz. Die Gründung der Universität 1218 durch Alfons IX. verhalf Salamanca zu einer ersten Blüte. Sie zählte neben Oxford, Paris und Bologna zu den bedeutendsten Universitäten des Abendlandes. Hotel Monterrey\*\*\*\*. 200 km.

## ● 2. Tag: Salamanca.

In der alten Residenzstadt VALLADOLID sehen wir die Fassade des Colegio de San Gregorio, die Kathedrale mit dem Retabel des Juan de Juni, die Kolumbus-Gedenkstätte, das Nationalmuseum für Skulpturen, den Palast Santa Cruz. Das Kloster von Santa Clara in TORDESILLAS ist der Höhepunkt der Mudéjar-Kunst in Spanien. Besuch der romanischen Altstadt von ZAMORA mit dem Chorgestühl in der Kathedrale. 220 km.

## ● 3. Tag: Salamanca.

Wir besuchen in SALAMANCA die Plaza Mayor, die Universität, das Kloster San Esteban mit dem Grabmal des Herzogs von Alba, den prunkvollen Monterrey-Palast, die Casa de las Conchas, die Neue (16. Jh.) und Alte Kathedrale (12. Jh.) mit Kathedralmuseum.

## ● 4. Tag: Salamanca–Avila.

Schon in römischer Zeit entstanden in SEGOVIA bedeutende Bauwerke, wie der großartige Viadukt aus der Zeit Kaiser Trajans. Wir besuchen den prächtigen Alcázar, die reichgeschmückte Kathedrale und die „Templerkirche“ Vera Cruz. Das schönste Königsschloß samt Gartenanlage der spanischen Bourbonen-Linie, welche die Habsburger ablösten, sehen Sie in LA GRANJA DE SAN ILDEFONSO. La Granja sei der „Triumph Europas über die keltiberische und maurische Kultur.“ 220 km. Hotel Palacio de Valderrabanos\*\*\*\*.

## ● 5. Tag: Avila–Madrid.

ÁVILA ist heute Weltkulturerbe. Die Stadtmauer zählt 86 Türme und erreicht eine Länge von 2,5 Kilometern. Wundervoll die Kathedrale aus dem 13. Jh. mit der Capilla Mayor, die romanische Basilika San Vicente mit dem Grabschrein des Heiligen, das großar-



tige romanische Westportal von San Pedro und der Klosterpalast von Santo Tomás. Das Denkmal für die Gefallenen des Franco-Regimes sehen Sie in LOS CAIDOS. Der Riesenkomplex des Klosters EL

ESCORIAL diente als Kirche, Kloster, Grablege, Palast, Bibliothek und Museum. Besonders prunkvoll die Gräber der Könige, die Basilika mit den Grabstätten Karls V. und Philipps II., der Königliche Palast, die Bibliothek und die vielen Höfe. 200 km. Hotel Carlton\*\*\*\*.

## ● 6. und 7. Tag: Madrid.

Wir besuchen das Archäologische Museum mit der Nachbildung der Höhle von Altamira, das berühmte Museo del Prado mit herrlichen Werken der verschiedensten europäischen Schulen, die großartige Sammlung Thyssen-Bornemisza, den Königspalast, das Kloster de las Descalzas Reales mit kunstvollem Treppenhause, die vielen Plätze mit Denkmälern und Brunnenanlagen und die von Goya ausgemalte Kirche mit seinem Grabmal in San Antonio de la Florida, sein Meisterwerk. Spaziergang durch die „Barrio de los Austrias“.

## ● 8. Tag: Madrid.

TOLEDO war ab 569 die Hauptstadt der Westgoten. Mit dem Aufstieg Madrids zur Hauptresidenz verblaßte der Ruhm der Stadt. Wir besuchen die Pracht-Kathedrale Santo Tomás mit dem „Begräbnis des Grafen Orgaz“, den Kreuzgang von San Juan de los Reyes, die Synagoge el Tránsito mit dem sephardischen Museum, den mächtigen Alcázar, das Renaissance-Hospital von Santa Cruz und die Ex-Moschee S. Cristo de la Luz. 200 km.

## ● 9. Tag: Madrid–Wien.

Besichtigung des prächtigen Schlosses samt Garten in ARANJUEZ. 100 km. 15.30-20.20 Uhr Flug Madrid–München–Wien.

### 9 Tage Linienflug/Bus, Halbpension

Termin: Sa 17. 04. - So 25. 04. 2010  
Sa 23. 10. - So 31. 10. 2010

Pauschalpreis: € 1.740  
Einbettzimmer € 290

Leistungen: Flüge mit Lufthansa inklusive aller Gebühren, klimatisierter Bus, \*\*\*\*Hotels (Du/WC) wie angegeben, Halbpension, alle Besichtigungen ohne Eintrittsgebühren, Reiseliteratur, qualifiz. Reiseführung.

Teilnehmerzahl: min. 12/max. 25 Personen